



DIE **KENNZIFFERN** DER WICHTIGSTEN DEUTSCHEN AKTIEN

Unternehmen	Gewinnwachstum ¹		KGV ² 2015	KGV-Schnitt ³ 10 Jahre	Abstand KGV ⁴ in %	Dividenden- rendite ⁵	Kursentw. ⁶ 1 Jahr in %	Kommentar	Empfehlung
	2015e in %	2016e in %							
Adidas	10,5	17,2	17,09	16,55	3,3	2,4	-37,29	Rubel-Absturz und stärkere Marketingausgaben drücken Gewinn	→
Allianz	-1,0	0,0	10,50	8,76	19,9	4,7	15,48	Hohe Dividendenrendite, aber Probleme bei Pimco bremsen Aktie	↑
BASF	2,5	9,7	13,44	11,37	18,2	3,9	-2,53	Ölpreis-Crash belastet, aber starke Substanz	↑
Bayer	14,3	13,3	17,76	13,52	31,4	2,0	20,79	Attraktive Pharma-Pipeline rechtfertigt höhere Bewertung	↑
Beiersdorf	8,7	8,8	28,11	24,04	16,9	1,1	0,49	Wächst stärker als die Branche, aber nicht mehr billig	→
BMW	4,3	3,7	10,35	10,32	0,3	3,4	17,80	Niedrig bewertet, hohe Abhängigkeit von China als Risiko	↑
Commerzbank	74,0	29,3	11,89	11,93	-0,3	1,4	-11,99	Sonderlasten durch Rechtsrisiken drohen	→
Continental	9,9	9,2	14,51	11,31	28,3	1,8	25,08	Stark in Wachstumsbereichen	↑
Daimler	7,6	8,7	11,15	11,46	-2,7	3,5	21,01	Aufholjagd in China, Profiteur des starken Dollar	↑
Deutsche Bank	30,6	25,1	8,89	9,03	-1,6	3,4	-24,49	Juristische Probleme und stärkere Regulierung belasten	→
Deutsche Börse	10,3	10,4	16,47	14,59	12,9	3,5	14,30	Höhere Volatilität an den Märkten belebt das Geschäft	↑
Deutsche Post	5,9	11,4	15,47	12,04	28,5	3,4	8,58	Profitiert von Globalisierung und Internetsopping	↑
Deutsche Telekom	10,5	13,3	21,44	13,88	54,5	3,6	18,62	Konsolidierung der Branche treibt Kurs, Widerstand voraus	→
Eon	-0,9	-1,1	15,28	11,66	31,0	3,8	2,19	Aufspaltung lenkt von strukturellen Problemen ab	→
Fresenius	18,4	13,5	20,15	16,47	22,3	1,0	23,62	Gute Position im Gesundheitsmarkt, langfristiges Wachstum	↑
FMC	12,4	12,7	18,78	18,83	-0,3	1,5	19,57	Kostendruck in den USA bleibt Unsicherheitsfaktor	→
HeidelbergCement	28,0	21,5	12,93	12,93	0,0	2,0	5,07	Profiteur der Energiepreise, Aktie hat Nachholpotenzial	↑
Henkel	9,4	8,1	20,67	16,42	25,9	1,5	17,15	Teuer im Verhältnis zum Gewinnwachstum	→
Infineon	12,8	18,2	18,81	20,10	-6,4	2,1	23,24	Auto- und Industriegeschäft läuft, Übernahme schiebt an	↑
K+S	-2,4	-6,6	14,41	14,52	-0,8	2,2	13,85	Preisdruck im Kerngeschäft, Turnaroundspekulation	↑
Lanxess	13,2	25,0	16,62	12,96	28,2	1,6	-17,11	Turnaround-Story. Erwartungen für 2015 aber gedämpft	→
Linde	13,4	11,6	19,29	16,43	17,4	2,1	10,50	Moderat bewertet, Konjunkturprofiteur, Kaufsignal im Chart	↑
Lufthansa	81,4	24,2	7,30	13,04	-44,0	4,1	-15,28	Niedrig bewertet, aber harter Wettbewerb in der Branche	↑
Merck	7,9	9,2	17,29	13,64	26,8	1,3	29,72	Wachstumspotenzial wird unterschätzt	↑
Munich Re	-6,0	1,0	10,24	8,93	14,7	4,4	17,63	Attraktive Dividendenrendite, aber wenig Wachstum	↑
RWE	-3,2	-6,3	11,39	10,21	11,6	4,2	-10,93	Tiefe strukturelle Probleme, Unsicherheit um Dividende	↓
SAP	5,5	8,8	15,72	17,43	-9,8	2,1	-3,02	Cloud-Geschäft drückt die Margen	→
Siemens	9,6	5,9	13,93	13,86	0,5	3,7	3,94	Verlässliche Dividende, aber wenig Wachstumsfantasie	→
ThyssenKrupp	329,0	34,4	18,74	13,71	36,7	1,8	15,24	Turnaround gelungen, aber inzwischen im Kurs drin	→
Volkwagen	7,8	10,5	8,31	9,07	-8,4	2,7	0,53	Niedrig bewertet, hohe Abhängigkeit von China ist Risiko	→

¹auf Basis des von Analysten erwarteten bereinigten Gewinns je Aktie; ²Kurs-Gewinn-Verhältnis der Aktie auf Basis der Gewinnsschätzung der Analysten für das Jahr 2015; ³Durchschnittliches Kurs-Gewinn-Verhältnis der vergangenen zehn Jahre; ⁴Abstand des aktuellen KGV zum zehnjährigen KGV; ⁵Dividendenrendite auf Basis der für das Geschäftsjahr 2015 erwarteten Dividende; ⁶Kursentwicklung der Aktie über die vergangenen zwölf Monate Stand: 22.01.2015; Quelle: Bloomberg